

Ergebnisbericht

Vergleichsarbeit Mathematik 8. Schuljahrgang

Schuljahr 2007/2008

Klasse 8

Freies Gymnasium - Ersatzschule



Niedersachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieser Ergebnisbericht enthält **wichtige Informationen zu der landesweiten Vergleichsarbeit im Fach Mathematik und den Ergebnissen Ihrer Klasse 8** in zusammengefasster Form. Er liefert Ihnen einen Vergleich der Ergebnisse Ihrer Klasse bzw. Lerngruppe¹ mit landesweiten Durchschnittswerten.

Insgesamt haben 1 035 Schulen mit 3 569 Klassen und 79 693 Schülerinnen und Schüler des 8. Schuljahrgangs der allgemein bildenden Schulen die Ergebnisse der am 4. März 2008 geschriebenen Vergleichsarbeiten zurückgemeldet.

1 Ziele der Vergleichsarbeit

Über die Inhalte und Ziele der Vergleichsarbeit Mathematik sind Sie in mehreren Schreiben des Kultusministeriums im Vorfeld der Arbeit informiert worden. Nachfolgend noch einmal eine Zusammenfassung der wichtigsten Ziele:

Die Aufgaben der Vergleichsarbeiten sind in einem Feldtest pilotiert und anschließend normiert worden. Sie basieren auf den geltenden Bildungsstandards für das Fach Mathematik und entsprechen nicht den üblichen Aufgaben einer Klassenarbeit. Deshalb werden sie auch in anderer Weise bewertet. Ziel der Überprüfung ist das Erreichen einer bestimmten Kompetenz, so dass eine Aufgabe mit „erreicht (1)“ oder „nicht erreicht (0)“ eingestuft wird.

Die Ergebnisse Ihrer Klasse zusammen mit den didaktisch-methodischen Kommentierungen der einzelnen Aufgaben sollen Ihnen Anregungen und Hilfen für die didaktisch-methodische Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts sowie für die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler geben. Die Kommentierungen sind Ihrer Schule im März 2008 bereits übermittelt worden, können aber unter <http://gosin.nibis.de> > „Vergleichsarbeit Klasse 8“ erneut herunter geladen werden.

Sie erhalten eine detaillierte Auswertung der Ergebnisse für den von Ihnen benutzten Typ der Vergleichsarbeit, damit Sie feststellen können,

- in welchen Bereichen die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse im Vergleich zum korrigierten Landesdurchschnitt abweichen,
- welche Aufgaben für Ihre Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum korrigierten Landesdurchschnitt leichter oder schwerer zu lösen waren.

In beiden Fällen wird Bezug genommen auf einen korrigierten Landesdurchschnitt der Vergleichsarbeit des von der Lerngruppe geschriebenen Typs, der die Zusammensetzung dieser Lerngruppe berücksichtigt, so dass Ihre Ergebnisse mit denen ähnlicher Lerngruppen verglichen werden.

Der Schule sollen die Ergebnisse helfen, gezielte Impulse für die Weiterentwicklung des Unterrichts sowie Maßnahmen zur Schulentwicklung zu initiieren.

2 Klassenergebnisse im Vergleich

Dieser Ergebnisbericht stellt die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse in zusammengefasster Form dar; dabei sind die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nicht berücksichtigt.

¹ Einzelne Klassen wurden zur Testdurchführung in mehrere Lerngruppen aufgeteilt, von der jede einen eigenen Ergebnisbericht erhält. Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht jedoch nur von Klassen gesprochen.

Abbildung 1 zeigt das **Gesamtergebnis der Klasse** sowie die **Ergebnisse in den Kompetenzen K1-K6²**. Die Höhe des roten bzw. blauen Balkens gibt jeweils die im Mittel erreichte Punktzahl (in Prozent der erreichbaren Punktzahl) an. So bedeutet z. B. der Wert 80, dass in der Klasse im Mittel 80 % der möglichen Punkte erreicht wurden. Zur Einordnung der Ergebnisse der Klasse liefert jeweils der benachbarte gelbe Balken einen Vergleichswert (korrigiertes Landesmittel). Die Höhe des gelben Balkens entspricht im Wesentlichen dem Mittelwert vergleichbarer Lerngruppen³ im Land Niedersachsen, die das gleiche Testheft bearbeitet haben. Die **Abbildung 2** gibt in gleicher Weise die Mittelwerte der Klasse bezogen auf die drei **Anforderungsbereiche** (blau) ebenfalls im Vergleich zum korrigierten Landesmittelwert (gelb) wieder.

Abbildungen 3 und 4 zeigen die durchschnittlich erreichten Punktzahlen bezüglich der einzelnen Teilaufgaben. Auch hier zeigen die roten Balken das Ergebnis der Klasse und die gelben Balken das korrigierte Landesmittel als Vergleichswert. In dieser Abbildung ist ebenfalls die Zugehörigkeit der einzelnen Aufgaben zu den drei Anforderungsbereichen wiedergegeben.

Insbesondere Aufgaben und Anforderungsbereiche, bei denen diese Klasse im Vergleich zu den anderen Aufgaben auffällige Ergebnisse zeigt (z. B. deutlich vergrößerter oder verkleinerter Abstand zum korrigierten Landesmittelwert), verdienen besondere Beachtung. **In dieser Klasse sind z. B. die Ergebnisse der Aufgaben 9.2, 9 und 5.3 bzw. der Aufgaben 4.3, 17.1 und 1.1 in diesem Sinne auffällig.** Dies kann auf Stoffgebiete hinweisen, die besonders erfolgreich im Unterricht behandelt wurden bzw. in denen eine Wiederholung bzw. Vertiefung notwendig ist.

Abbildung 5 zeigt die Ergebnisse getrennt nach Geschlecht und – falls in der Klasse relevant – auch getrennt nach der Herkunftssprache Deutsch bzw. nicht Deutsch. Hier zeigen die grünen Balken jeweils die Ergebnisse der Klasse als Mittelwert und der gelbe Balken den jeweiligen korrigierten Landesmittelwert.

² Nach den Bildungsstandards für den mittleren Schulabschluss der KMK, siehe auch die Kommentierungen der Aufgaben

³ Vergleichbarkeit bezieht sich auf den Anteil an Wiederholern, an Jungen und Mädchen sowie an Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache. Basis bilden dabei alle Schüler ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.

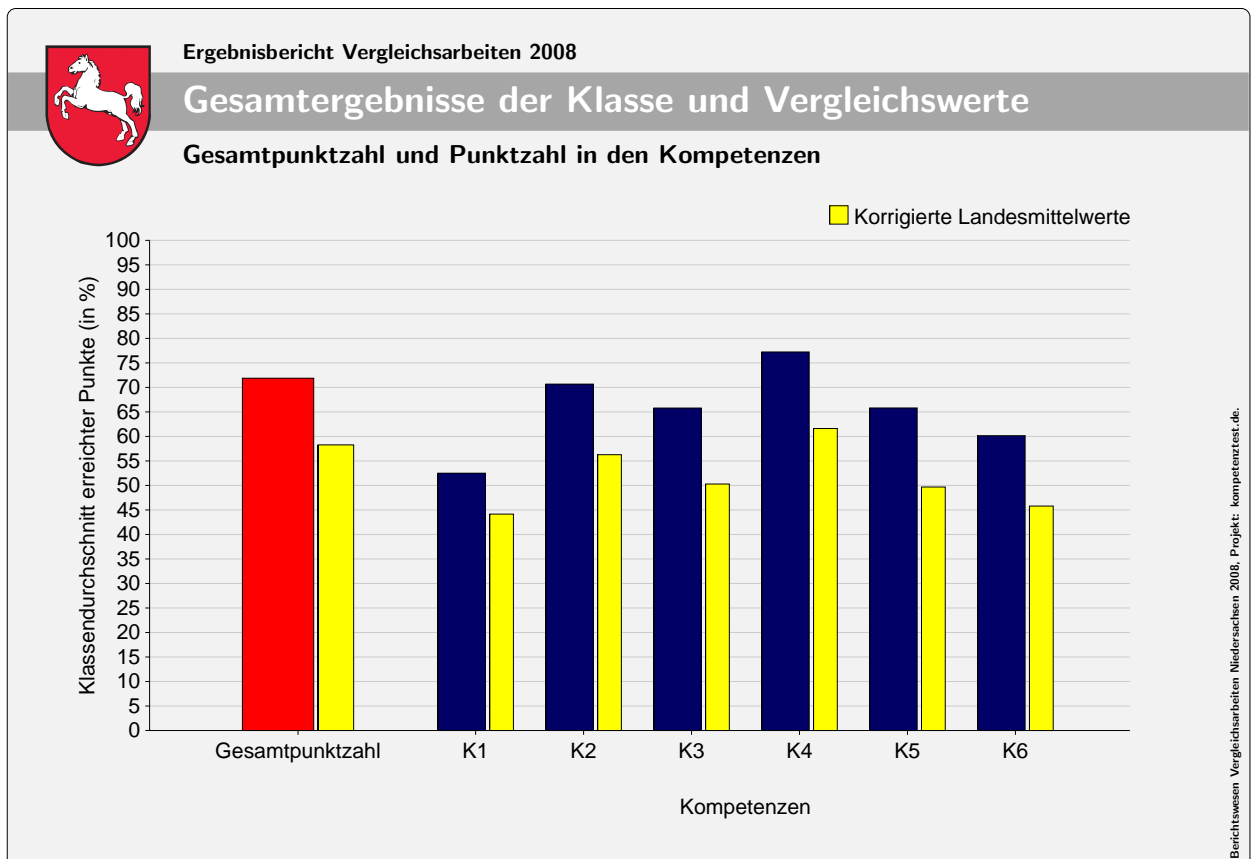


Abbildung 1: Gesamtpunktzahl und Punktzahl bzgl. der Kompetenzen (Klasse vs. korr. Landesmittel)

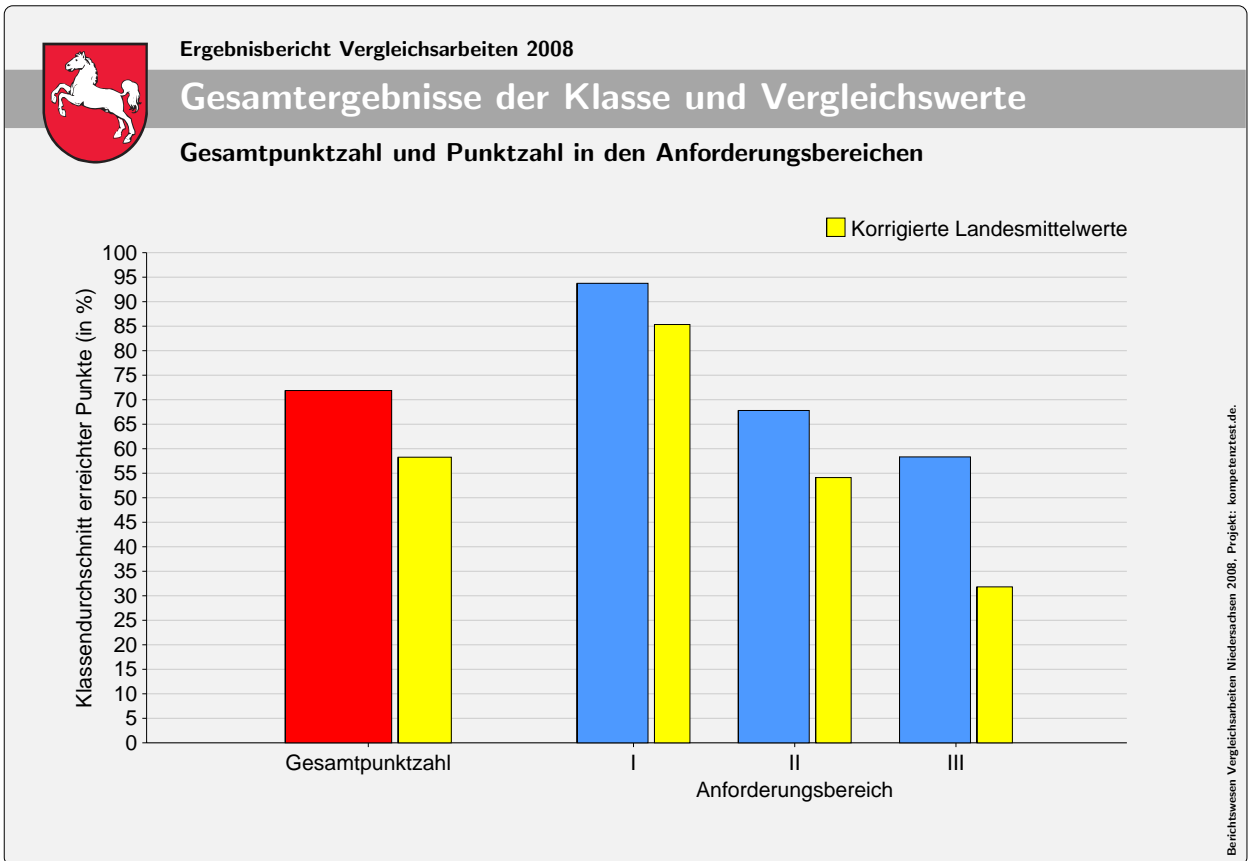


Abbildung 2: Gesamtpunktzahl und Punktzahl in den Anforderungsbereichen (Klasse vs. korr. Landesmittel)

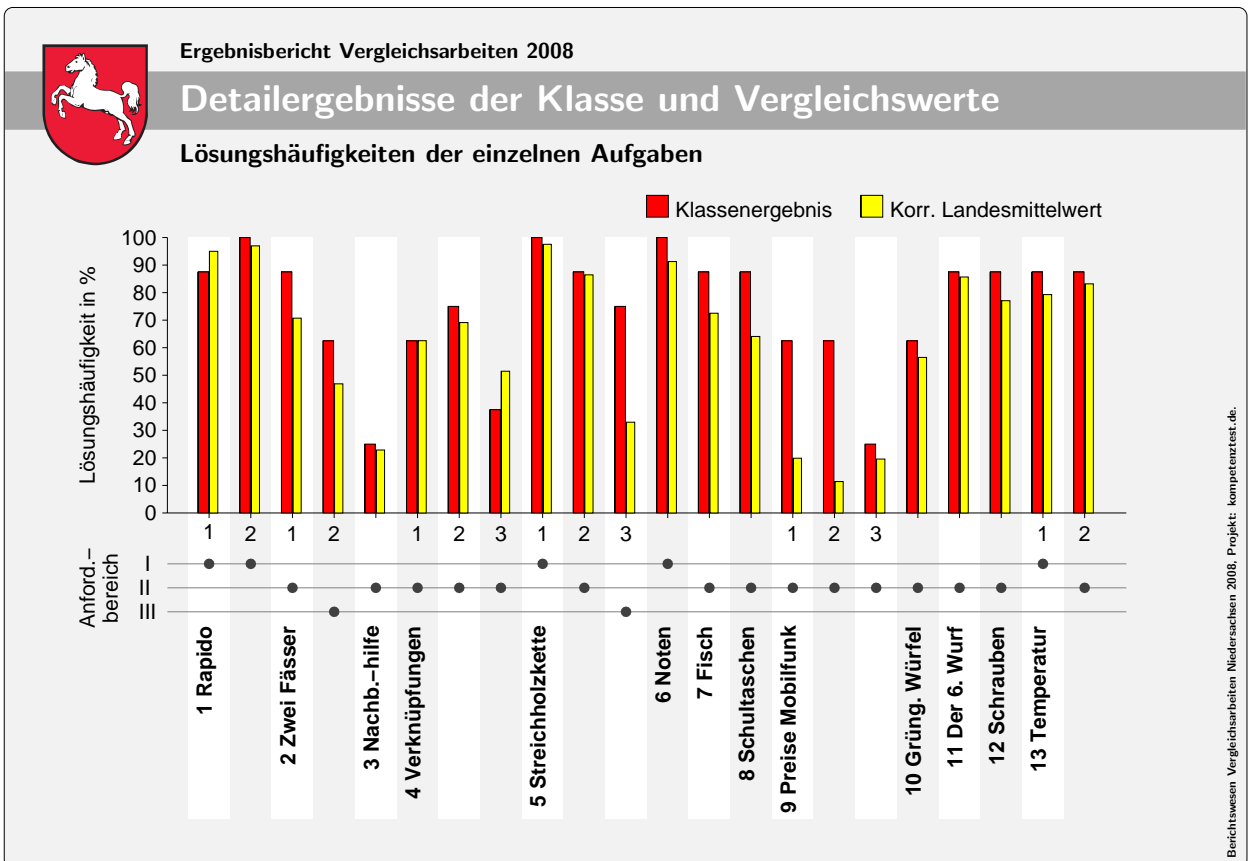


Abbildung 3: Lösungshäufigkeiten der einzelnen Aufgaben–Teil 1

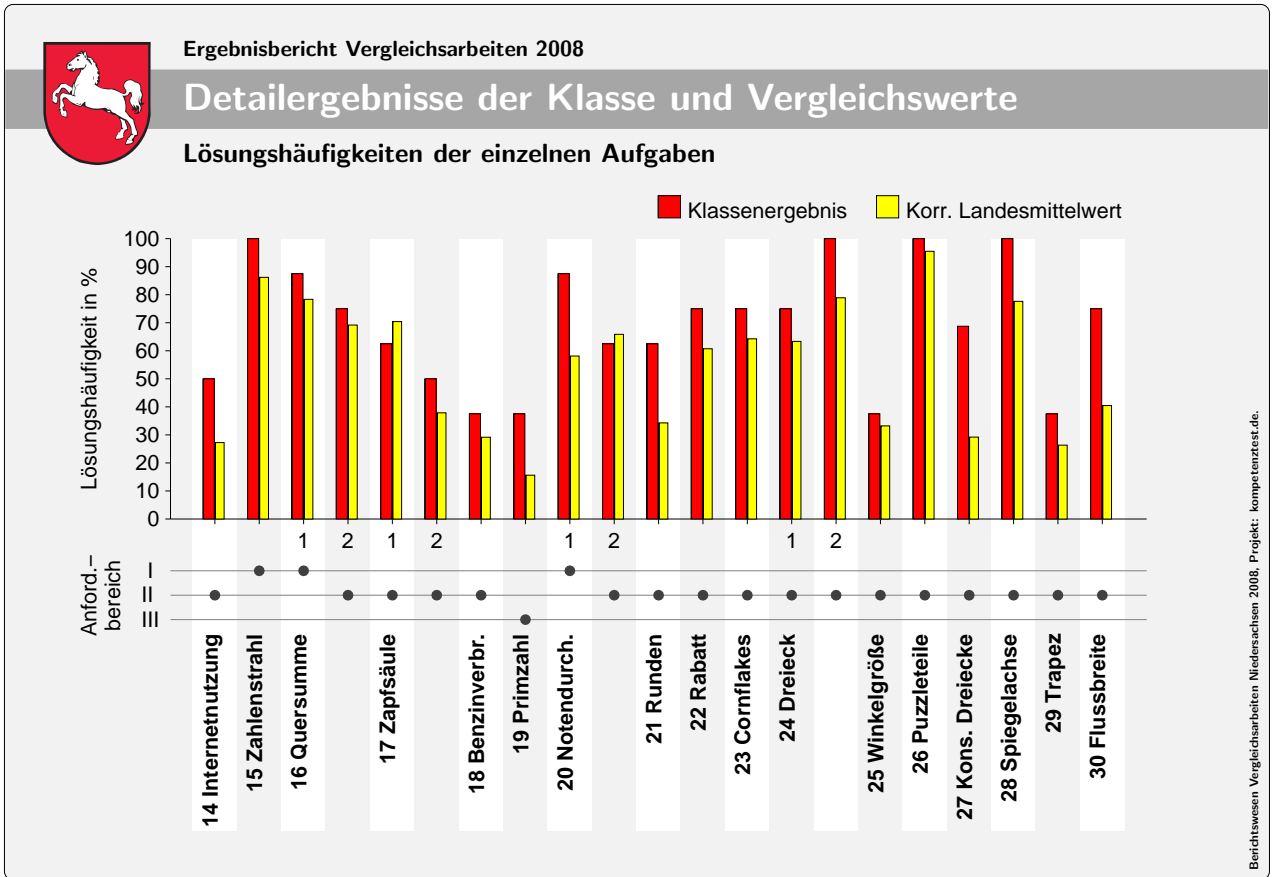


Abbildung 4: Lösungshäufigkeiten der einzelnen Aufgaben–Teil 2

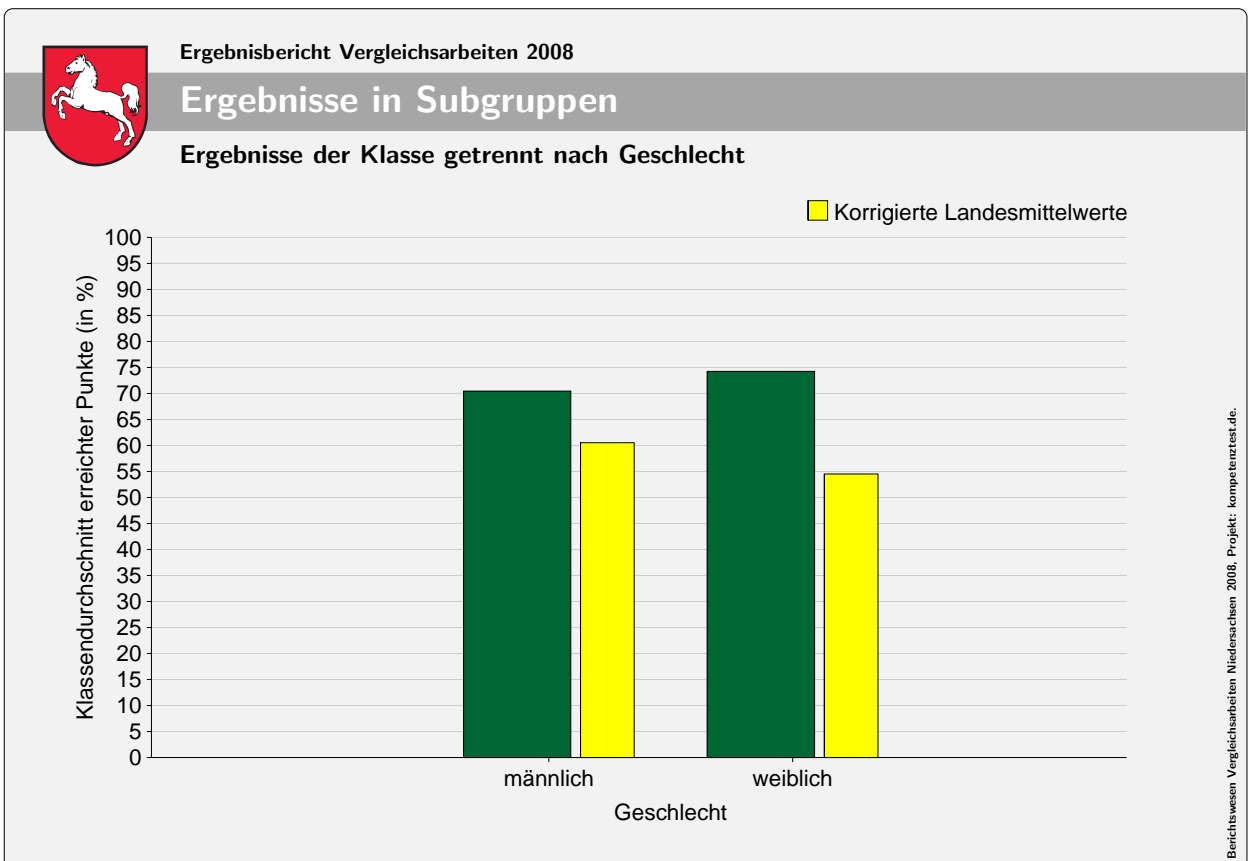


Abbildung 5: Ergebnisse der Klasse getrennt nach Geschlecht im Vergleich zum korrigierten Landesmittelwert